

Checkliste:




Rechtssicherheit: Mediennutzung im Internet – Fotos, Musik und Videos

DigiBitS-Code: 42126

Auf einen Blick:

Themen: Rechtsfragen im Internet, Persönlichkeitsrechte, Recht am eigenen Bild, Urheberrecht, Lizenzen, Medienrecht

Vorkenntnisse: keine

Medienkompetenzen:  Produzieren,  Anwenden,  Schützen

Fachbereich: Medienbildung – allgemeine Infos



Das Internet bietet eine Fülle an Möglichkeiten, auf Medieninhalte zuzugreifen, diese zu verarbeiten oder selbst zu veröffentlichen. Doch jeder Text, jedes Bild, jedes Video und jedes Musikstück im Internet ist urheberrechtlich geschützt - auch leicht zugängliche! Wer bei der Nutzung, Produktion und Verbreitung gegen Urheber- und Persönlichkeitsrechte verstößt, muss mit Abmahnungen rechnen. Außerdem können Infizierungen mit Schadprogrammen die Folge sein, wenn man auf dubiose Anbieter zurückgreift.

1) Fotos, Musik und Videos sicher nutzen und teilen

- Vor dem Kopieren oder Herunterladen prüfen, ob der Inhalt für den gewünschten Zweck verwendet werden darf.
- Sichergehen, dass der Anbieter das Werk bereitstellen darf und es sich um eine seriöse, legale Quelle handelt.
- Aufpassen bei dubiosen Streaming-Diensten. Oft handelt es sich um getarnte illegale Filesharing-Portale oder es entstehen temporäre Kopien auf dem eigenen Gerät, die Urheberrechte verletzen.
- Vorsicht beim Weiterverbreiten von fremden Inhalten im Internet. Auch legal erworbene oder leicht zugängliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht einfach kopiert und anderswo zugänglich gemacht werden, z.B. in sozialen Netzwerken oder Messenger-Diensten.

Achtung bei sozialen Netzwerken: Auch bei sehr engen Privatsphäre-Einstellungen oder geschlossenen Gruppen gelten die geteilten Inhalte in der Rechtsprechung meist als "öffentlich"!

- Auf Alternativen zurückgreifen:
 - Inhalte mit CC-Lizenz nach Lizenzbedingungen nutzen.
 - eigene Inhalte verwenden, z.B. selbstgeschriebene Songs, selbstgeschossene Fotos, selbstgeschriebene Texte. An diesen besitzt man automatisch das Urheber- und Nutzungsrecht.

Im Internet gibt es viele Inhalte, deren (nicht kommerzielle) Nutzung vom Urheber gestattet wurde, ohne dass man noch einmal nachfragen muss. Diese Inhalte wurden unter "freien Lizenzen" freigegeben. Weitere Informationen zu Creative Commons Lizenzen unter de.creativecommons.org

Inhalte wie Videos aus legaler Quelle besser einbetten. Durch das Einbetten („Embedding“), z.B. auf der eigenen Webseite oder dem Blog, findet keine neue Veröffentlichung statt, sondern die Videos verbleiben technisch auf der ursprünglichen Plattform.

Legal erworbene Inhalte nur für den nicht öffentlichen und kostenfreien Gebrauch vervielfältigen und maximal sieben Kopien im engen Familien- und Freundeskreis weitergeben.

Mehr Tipps zu Rechtsfragen im Internet unter klicksafe.de/themen/rechtsfragen-im-netz/urheberrecht oder dem **DigiBitS-Webcode 42127**.

2) Fotos, Musik und Videos sicher erstellen und verbreiten

- Aufpassen mit sensiblen Daten wie Namen, Adressen und auch Film- und Fotoaufnahmen. Was einmal im Internet landet, ist schwer wieder endgültig zu löschen!
- Bei Bildaufnahmen unbedingt vorher die Zustimmung der abgebildeten Personen einholen. Jeder Mensch besitzt das Recht am eigenen Bild!
- Beim Veröffentlichen von Inhalten in Portalen und Sozialen Netzwerken vorher beachten, dass möglicherweise Nutzungsrechte an den Inhalten auf den Seitenbetreiber übertragen werden. AGBs checken!

Achtung: Im Fall einer Abmahnung, konkreten Rechtsverletzung oder Unsicherheit über eine mögliche Rechtsverletzung sollte in jedem Fall ein auf Medienrecht spezialisierter Anwalt um Rat gefragt werden.

